

## Recherche

- Warum Recherche?
- Die vollständige Recherche
- Recherche im Internet

## Was ist Recherche?

Die Recherche steht am Anfang jeder journalistischen Produktion.

## Warum recherchieren Journalisten?

Journalisten müssen bei ihrer Arbeit folgende Ansprüche erfüllen:

- Relevanz: Das Geschehen/Thema ist von allgemeiner Bedeutung, sind für Rezipienten wichtig, interessant, nützlich.
- Gültigkeit: Die Informationen oder Aussagen, die Journalisten weitergeben, sind zutreffend, also wahr.
- Verstehbarkeit: Die Informationen in der in unserer Berichterstattung sind ausreichend präzise, umfangreich. Zusammenhänge, Bedeutung und Folgen nachvollziehen und verständlich.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

## Warum recherchieren Journalisten?

Die Vornamen des Minister Guttenberg:



© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

## Warum recherchieren Journalisten?

### Selbst „Der Spiegel“ musste sich entschuldigen:

Karl-Theodor zu Guttenberg

#### Der Frankenblitz

Von Sebastian Fischer, München

**Was für ein Aufstieg: Karl-Theodor zu Guttenberg übernimmt das Wirtschaftsministerium - und geht damit in die Geschichte ein. Noch nie wurde ein Jüngerer in dieses Amt berufen. Die CSU nennt den Rechts- und Politikwissenschaftler stolz "unseren Weltpolitiker".**

*Anmerkung der Redaktion: In einer früheren Version dieses Artikels wurde Karl-Theodor zu Guttenberg fälschlicherweise der weitere Vorname Wilhelm zugewiesen. Dieser Fehler kam durch eine [Manipulation der Internet-Enzyklopädie Wikipedia und mangelnde Nachrecherche von SPIEGEL ONLINE zustande](#); da Wikipedia Kooperationspartner von SPIEGEL WISSEN ist, könnten unsere Leser auch dort kurzzeitig auf den falschen Namen gestoßen sein. Aufgrund eines Fehlers der Nachrichtenagentur dpa wurde außerdem behauptet, das Familienunternehmen Guttenberg sei ein Fachgroßhandel für Trockenbau - tatsächlich handelt es sich um eine Vermögensverwaltungsgesellschaft. Die Fehler wurden inzwischen bereinigt. Wir bitten um Entschuldigung.*

© Dr. G. mit Material von dpa

## Was tut Recherche?

- Recherche will Realitäten rekonstruieren.(Das geschieht regelmäßig gegen Widerstände und Barrieren bei Interessensgruppen, die gerne eine andere Wahrheit vermitteln.)
- Recherchieren bedeutet, zu einem bestimmten Thema die richtigen Fragen zur richtigen Zeit an die richtigen Gesprächspartner zu richten.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

## Worauf zielt Recherche ab?

- Wer recherchiert, will aufklären.
- Wer recherchiert, will (am Ende) seinem Publikum etwas Wichtiges oder Bemerkenswertes erzählen.
- Wer recherchiert, muss effizient arbeiten, also Aufwand und Ertrag in ein gutes Verhältnis bringen.

## Zustand der Recherche

- Journalisten sehen sich nur noch als Produzenten, die schnell aus Fremdquellen etwas 'Neues' herstellen.
- Zwei Drittel des journalistischen Materials kommt aus PR-Quellen oder von Interessensgruppen.
- Recherche hat an Bedeutung verloren – Mangel an Ausbildung/Training.
- Trend zum Oberflächlichen – Angst komplexe Themen nicht „rüber zu bringen“ (Boulevardisierung).

## Wer ist Sergey Brin?

Warum war 1998 für ihn ein wichtiges Jahr?

In welchen Studienrichtungen und an welcher  
Universität erwarb er seinen Bachelor?

Wie heißt Brins Unternehmen  
heute?

## Wer ist Sergey Brin?

Warum war 1998 für ihn ein wichtiges Jahr?  
Gründung der Firma Google Inc.

In welchen Studienrichtungen und an welcher  
Universität erwarb er seinen Bachelor?

Informatik und Mathematik  
an der University of Maryland

Wie heißt Brins Unternehmen  
heute?  
Alphabet

## Basisinformation für Recherche

- Telefonat;
- persönliches Gespräch;
- Datenbank-, Internet-Recherche ([Polizeibericht](#), [Agentur](#));
- Pressekonferenz; Presseaussendung
- Fachbuch, Archiv;
- Internet – Suchmaschinen;
- Email-, Skype-Interview.

## Basisinformation für Recherche

### Informanten

- Sie liefern Informationen, die nicht öffentlich sind (ohne sie wäre Journalismus nur Verlautbarung).
- Daher: Informanten-Netzwerk ist das Kapital des Journalisten.
- Aufbau und Pflege des Informanten-Netzwerks machen sich bezahlt.

## Basisinformation für Recherche

### Journalistische Arbeit wird erschwert:

- Durch Gesetzgeber: Abhöraktionen (NSA), Vorrats-Datenspeicherung, Razzien in Redaktionen.
- PR-Agenturen schicken vermeintliche Informanten vor – Werbung durch die Hintertür.
- Behörden geben keine Auskünfte mit Hinweis auf den Datenschutz.

## Basisinformation für Recherche

### Journalistische Arbeit wird erschwert:

- Unternehmen haben keine Informationspflicht gegenüber Journalisten.
- Kosten- und Zeitdruck in Redaktionen: vieles wird ungeprüft übernommen. Folge: *„80 Prozent der Journalisten haben gar keine echten Informanten – sie glauben, der Pressesprecher sei ein Informant.“* ([Kuno Haberbusch, ARD/Zapp](#))

## Basisinformation für Recherche

### **Journalistische Arbeit wird erschwert:**

Bitteres Fazit von „[netzwerk recherche](#)“:

„Die Medien sollen das veröffentlichen, was die Pressestellen ihnen mitteilen. Rückfragen überflüssig, Nachfragen unnötig.“

## Hilfsmittel der Recherche

- Recherche-Protokoll: wann mit wem über was in Kontakt getreten?
- fortlaufend aktualisierte Informantenliste
- methodisch richtig komponierter Befragungsplan



## Verhalten bei der Recherche

- Sich von Neugier und Skepsis leiten lassen
- Genauigkeit, Sorgfalt, Selbstdisziplin
- Hartnäckigkeit bis hin zur Sturheit – Behörden und Pressestellen wollen durch Informationsverweigerung Berichterstattung verhindern
- Immer so tun, als würde man fast nichts wissen - das fordert die anderen auf etwas zu erzählen.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

## Verhalten bei der Recherche

- Absicht hinter Informationstexten (PR-Texte, Behördenverlautbarungen, Archivmaterial) erkennen.
- Übergang von Faktenwissen zu Interpretationen (Mischung aus objektiven und subjektiven Meinungsäußerungen) erkennen.
- Sensibler Umgang mit Vorurteilen, Spekulationen und Thesen – nicht Opfer der eigenen Vorurteile werden.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

## Umfang der Recherche

- Prinzip der Zweckmäßigkeit: Wie viel Recherche erlauben zur Verfügung stehende Ressourcen und Zeit?
- Weniger in die Breite recherchieren: Möglichst viele Informationen zusammen tragen führt oft zu Ratlosigkeit.
- Besser in die Tiefe recherchieren: Thema auf relevante Vorgänge eingrenzen. Die Recherche ist zu Ende, wenn die Handlungsvorgänge plausibel gemacht werden können und nahe liegende Fragen beantwortet sind.

## Recherche im Internet

- Das Internet hat die Recherche revolutioniert - Information auf Tastendruck.
- Strenge Bewertung der Suchergebnisse ist nötig - Zuverlässigkeit lässt zu wünschen über.
- Suchwerkzeuge: Suchmaschinen, Weblogs, Interviews per E-Mail, etc.
- Crowdsourcing: Einbeziehen der User ([Web](#), [Twitter](#), [Facebook](#))

## Recherchetipps fürs Internet

- **Fragen Sie sich, was Sie suchen!**  
(Welche Ergebnisse erwarten Sie von Ihrer Recherche? Welche Suchbegriffe kommen auf der Trefferseite vor?)
- **Was sind die möglichen Quellen für diese Informationen?** (deep web Quellen finden Sie über potenzielle Herausgeber/Urheber)

[Nach Markus Lindemann](#)

## Recherchetipps fürs Internet

- **Wählen Sie die angemessenen Recherchemittel!** (Welches Recherchemittel ist angebracht? Eignet sich das Internet überhaupt? Vergessen Sie offline-Tools wie Telefon, Gespräch nicht!)
- **Vergessen Sie nichts von dem, was Sie sonst beim Recherchieren beachten würden!** (Bewertung der Quellen, Interessen der Quellen, zweite Quelle, Möglichkeit von abgeschriebenen Fehlern etc.)

## Recherchetipps fürs Internet

- **Lesen Sie die Ergebnisse, die Sie finden, während der Recherche!**  
Generieren Sie so neue Suchbegriffe, präzisieren Sie Ihre Fragestellung!
- **Nutzen Sie mehrere Suchbegriffe,**  
bevorzugen Sie Substantive gegenüber Verben, bringen Sie die Suchbegriffe in die Reihenfolge Ihrer Wichtigkeit.

## Wie funktioniert eine Suchmaschine?

- Sie durchsucht das Netz und erstellen einen Index.
- Die eingegebenen Suchbegriffe werden in diesem Index gesucht, nicht live im Web.
- Die gefundenen Seiten werden sortiert.  
nach Bedeutung und Beliebtheit (Kriterien werden immer wieder geändert.)

## Recherche im Internet

Google  
Österreich

Google-Suche | Auf gut Glück!

bing  
Beta

ixquick™

Das Internet lässt sich mit vielen  
Suchmaschinen durchforsten

## Übung:

Eine Menschenrechtsanwältin aus Pakistan hat 2014 einen alternativen Nobelpreis für ihre Arbeit bekommen.

Ihr habt 30 Minuten Zeit um Fakten für ein Porträt der Preisträgerin zu sammeln. Überlegt bereits den Aufbau des Portraits, Ihr müsst es nicht ausformulieren.

Danach Diskussion über Ergebnisse und Schwierigkeiten.

## Suche in Google

- **Kein Unterschied** zwischen Groß- und Kleinschreibung;
- **Sortierung der Ergebnisse variiert** mit Standort / nationaler Google-Site;
- **Je mehr Begriffe** eingegeben werden, **umso präziser** sucht Google;
- **OR**: sucht entweder den einen oder den anderen Suchbegriff;
- **-** : schließt Begriffe von den Ergebnissen aus;
- **„...“** : sucht nach Wortgruppen/Phrasen;
- **Suchoption**: Verfeinern der Suche;

## Was Google alles nicht findet

- Inhalte, die nach dem Letzen Besuch des google-robots online gestellt wurden;
- Google indexiert nicht alle Websites;
- Zensierte Inhalte (Pornografie, etc.);
- Inhalte, von denen der domain-Betreiber nicht will, das sie gefunden werden;
- Passwortgeschützte Inhalte
- Inhalte von Datenbanken nur teilweise;
- Interaktiv generierte Seiten
- Seiten, die „nicht mehr online sind“, die aber online archiviert sind.
- Texte in Bildern, Videos und Texte in anderen Dateiformaten, die Google nicht lesen kann.

## Übung:

### **Du bist Wissenschaftsredakteurin und schreibst über Apitherapie**

Aufgabenstellung siehe  
Übungsblatt